

III/2010

QUARTALSBERICHT



		Q1-3/2010	Q1-3/2009	Veränderung
Umsatz	Mio. EUR	81,0	77,8	4 %
Umsatzrendite vor Steuern	%	18 %	13 %	41 %
EBITDA	Mio. EUR	21,4	16,1	33 %
EBIT	Mio. EUR	15,6	10,8	44 %
EBT	Mio. EUR	14,4	9,8	47 %
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. EUR	8,8	8,0	10 %
Überschuss	Mio. EUR	7,9	5,3	48 %
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	EUR	1,51	1,44	5 %
Operativer Cash Flow	Mio. EUR	9,2	12,0	-23 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. EUR	5,8	5,3	9 %
Mitarbeiter zum 30.09.	Personen	540	519	4 %

Geschäftsentwicklung der Eckert & Ziegler Gruppe

Erneuter Umsatz- und Ertragsrekord

Die Eckert & Ziegler Gruppe hat im abgelaufenen Quartal erneut Rekordmarken bei Umsatz und Gewinn aufgestellt. Erstmals in der Geschichte des Unternehmens erreichte der Umsatz in einem Dreimonatszeitraum 28,2 Mio. EUR (+11 % im Vergleich zum 3. Quartal 2009). Der Gewinn verdoppelte sich gegenüber dem 3. Quartal 2009 auf 2,7 Mio. EUR, was in etwa 0,52 EUR pro Aktie entspricht.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2010 wurden von der Gruppe somit Umsätze in Höhe von 81 Mio. EUR erzielt, etwa 3,2 Mio. EUR oder 4 % mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Gleichzeitig stieg das Ergebnis nach Steuern und Minderheiten um 2,5 Mio. EUR oder 48 % auf 7,9 Mio. EUR. Für den Neunmonatszeitraum ergibt sich dadurch trotz einer um 41 % gestiegenen Aktienanzahl eine Steigerung beim Ergebnis pro Aktie von 5 % auf 1,51 EUR pro Aktie.

Am erfolgreichsten hat erneut das Segment Isotope Products (Industrie) abgeschnitten. Hier stiegen der Umsatz um 8 %, die Rohmarge um 22 % und das EBIT um 58 % (zum Zwecke des Vergleichs wurden die Umsätze und Erträge des neuen Segments Umweltdienste im Jahr 2010 nochmals dem Segment Isotope Products zugeschlagen). Ursache der Ertragssteigerungen sind vor allem die erfolgreiche Integration der Nuclitec, bei der im Vergleich zum Vorjahr nunmehr die Restrukturierungsauf-

wendungen weggefallen sind. Die größte Umsatzsteigerung wurde in der Sparte Isotrak mit dem Verkauf von Referenz- und Kalibrierstrahlenquellen erzielt.

In den oben stehenden Erläuterungen zum Segment Isotope Products sind zu Vergleichszwecken die Umweltdienste enthalten, die sich mit der Rücknahme, der Aufarbeitung, dem Recycling und der Entsorgung von schwach radioaktiven Abfällen beschäftigen. Hier wurde in den ersten neun Monaten 2010 noch kein Neugeschäft erwartet, so dass sich dieser Bereich mit 4,1 Mio. EUR Umsatz und einem aus Aufwendungen für Vorbereitungen zum Neugeschäft entstehenden leichten Verlust von 0,3 Mio. EUR im Rahmen der Erwartungen entwickelte. Das Jahresumsatzziel des bestehenden Geschäfts (Quellenrücknahmen und Entsorgung von schwach radioaktiven Krankenhausabfällen) beträgt 5 Mio. EUR.

Das Segment Therapie erzielte mit 22,4 Mio. EUR Umsatz und einem EBIT von 3,6 Mio. EUR ebenfalls ein sehr gutes Neunmonatsergebnis, wobei die Werte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum beim Umsatz um 6 % und beim EBIT um 20 % zurück liegen. Deutlich positiv wirkten sich die nach dem IBt-Übernahmeangebot reduzierten Minderheitsanteile aus. Betrug diese im Vorjahreszeitraum noch 64 %, so wurden in den ersten neun Monaten 2010 nur noch 32 % des Nachsteuerergebnisses buchmäßig den Minderheitsaktionären der IBt S.A. zugewiesen. Umfassende Aussagen zum Segment Therapie können dem zeitgleich erschienenen Quartalsbericht der IBt S.A. entnommen werden (www.ibt-bebig.eu). In der Segment-GuV gibt es kleinere Verschiebungen und Bewertungsdifferenzen zwischen dem Eckert & Ziegler und dem IBt-Abschluss, welche in folgender Tabelle dargestellt sind.

	Segment Therapie der EZAG	IBt Neunmonatsbericht	Abweichung	davon Abschreibung Kundenstamm	davon Verlustvorträge	davon Aktienoptionen
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	22.647	22.647				
Kosten	-19.373	-19.018	-355	-277		-78
EBT	3.274	3.629	-355	-277		-78
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.284	-1.009	-275	78	-353	
Konzernergebnis	1.990	2.620	-630	-199	-353	-78
Auf Minderheitsanteile entfallender Gewinn/Verlust	-645					
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	1.345					

Das Segment Radiopharma konnte den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 11 % auf 15,9 Mio. EUR steigern und die Kosten nahezu konstant halten. Hinzu kam ein außerordentlicher Ertrag von einigen hunderttausend Euro aus Anteils- und Darlehensübertragungen der Eckert & Ziegler EURO-PET Berlin GmbH. Insgesamt stieg das kumulierte EBIT des Segments in den ersten drei Quartalen um 1,4 Mio. EUR auf 2,3 Mio. EUR an.

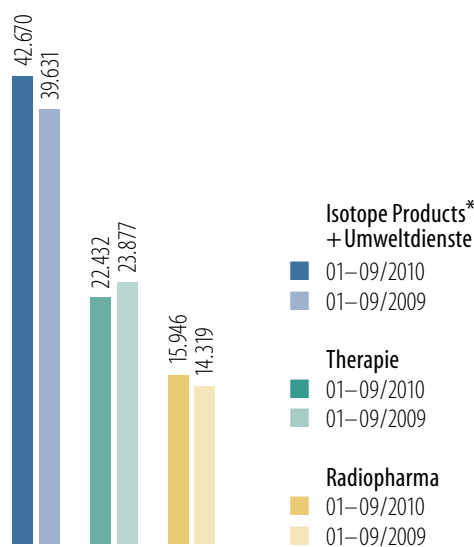
Über alle Segmente ist der Trend zu beobachten, dass die in der Vergangenheit beobachtete Steigerung beim Umsatz deutlich zurückgeht, dafür aber im Wesentlichen eine deutliche Steigerung bei den Erträgen erreicht wurde.

Die unten stehende, kurze Segmentstatistik verdeutlicht die Umsatz- und Ertragsquellen.

Liquidität

Die Kapitalflussrechnung weist für die ersten neun Monate 2010 ein zahlungswirksames GuV-Ergebnis von 16,0 Mio. EUR aus, welches um 20 % über dem entsprechenden Vorjahreswert liegt. Im Gegensatz zum Jahr 2009 hat sich allerdings das Nettoumlaufvermögen um 6,8 Mio. EUR erhöht, so dass nur noch ein Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit von 9,2 Mio. EUR verbleibt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einem Rückgang beim operativen Kapitalfluss von 23 %.

Externer Umsatz (in TEUR)



* bisher: Industrie

Kurzsegmentbericht		Therapie	Isotope Products*	Radio-pharma	Umwelt-dienste	Sonstige	Gesamt	Isotope Products + Umwelt-dienste
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Externer Umsatz	01 – 09/2010	22.432	38.564	15.946	4.106	0	81.048	42.670
	01 – 09/2009	23.877	39.631	14.319		0	77.827	39.631
Ergebnis nach Steuern	01 – 09/2010	1.990	7.255	816	-251	-986	8.824	7.004
	01 – 09/2009	4.038	4.492	148		-660	8.018	4.492
Umsatzrentabilität in %	01 – 09/2010	9 %	19 %	5 %	-6 %		11 %	16 %
	01 – 09/2009	17 %	11 %	1 %			10 %	11 %
Umsatzwachstum	absolut	-1.445	-1.067	+1.627			+3.221	+3.039
	in %	-6 %	-3 %	+11 %			+4 %	+8 %
Ergebniswachstum	absolut	-2.048	+2.763	+668		-326	+806	+2.512
	in %	-51 %	+62 %				+10 %	+56 %

* bisher: Industrie

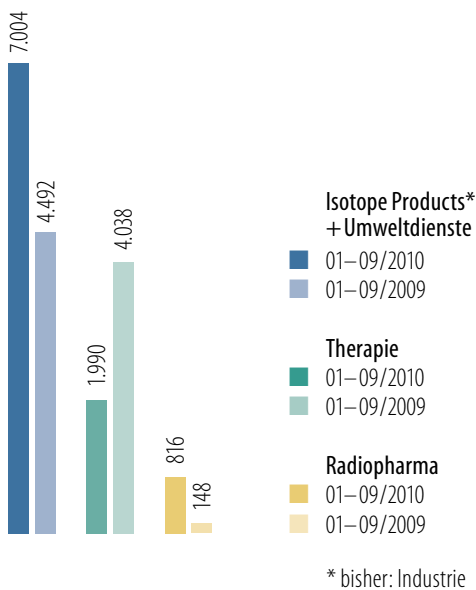
Bilanz

Das IBt-Übernahmeangebot hat wesentliche Auswirkungen auf die Konzernbilanz. Da die IBt S.A. bereits seit dem ersten Quartal 2008 konsolidiert wird, ergibt sich gemäß IFRS 3 (2008) keine Veränderung auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz. Stattdessen erfolgt die Gegenbuchung zur Auszahlung der rund 22,5 Mio. EUR im Eigenkapital: Zum einen halbieren sich aufgrund der Annahmequote von 55 % in etwa die Minderheitsanteile von 10 Mio. EUR auf 5 Mio. EUR. Zum anderen wurden gemäß IFRS kurzerhand die Gewinnrücklagen reduziert.

Nachdem die Eigenkapitalquote nach den Kapitalerhöhungen und dem sehr guten Jahresergebnis zum 31.12.2009 auf 54 % anstieg und im Anschluss aufgrund der ungünstig wirkenden Verbuchung des IBt-Übernahmeangebots und der Dividendenzahlung zwischenzeitlich auf unter 50 % fiel, erreichte das Verhältnis aus Eigenkapital und Bilanzsumme zum 30.09.2010 wieder die 50 % Marke. Die erneute Steigerung des Eigenkapitals ist auf den Gewinn des laufenden Jahres 2010 zurück zu führen.

Das zum Ende des Jahres 2009 ausgereichte Darlehen über 2,0 Mio. USD an die Core Oncology war ursprünglich zum 30.06.2010 zur Rückzahlung fällig. Die zwischenzeitlichen Zinszahlungen wurden vertragsgemäß geleistet. Die vorgesehene Tilgung wurde aber verschoben, so dass im Vergleich zum Jahresabschluss 2009 das gewährte Darlehen von den kurzfristigen in die langfristigen Forderungen umgegliedert wurde.

Ergebnis nach Steuern (in TEUR)



Die Investitionen enthalten im Jahr 2010 die Auszahlungen für den Kauf der zusätzlichen IBt-Anteile von 22,5 Mio. EUR. Im Vorjahr war an dieser Stelle der Kaufpreis der Nuclitec von 4,3 Mio. EUR zu finden. Die übrigen Investitionen beliefen sich auf 3,7 Mio. gegenüber 4,0 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Im Mai 2010 wurden 37 % des im April gezahlten Kaufpreises für die zusätzlichen IBt-Anteile über ein langfristiges Darlehen von 8,25 Mio. EUR refinanziert. Die Darlehenstilgungen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2010 auf 4,6 Mio. EUR. Darüber hinaus wurde im Mai 2010 eine im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelte Dividende von 2,3 Mio. EUR ausgeschüttet. In der Summe verringerten sich die liquiden Mittel gegenüber dem 31.12.2009 um 15,1 Mio. EUR und betragen zum 30.09.2010 noch 28,6 Mio. EUR.

Forschung und Entwicklung

Im Segment Radiopharma wurden für das neue Synthesegerätesystem Modular-Lab PharmTracer weitere Kassettensysteme, Synthesewege und Programme entwickelt. Für die Herstellung der PET-Tracer 18F-FEC, FLT, FET sind nun erstmals Synthesen erarbeitet worden, die ohne eine HPLC-Aufreinigung auskommen. Somit ist eine schnellere, kostengünstigere und einfachere Synthese dieser Moleküle möglich. Außerdem können damit radioaktive Diagnostika erstmals komplett auf einer sterilen Einwegkassette hergestellt und alle Anforderungen an eine GMP-gerechte Produktion erfüllt werden. Durch diese neuen Synthesen wurde die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des Modular-Lab PharmTracer Systems erweitert, so dass dieses System jetzt eine universell einsetzbare Technologie in der Radiopharmazie darstellt.

Im Therapiesegment wurde die Qualifizierung der russischen Produktionslinie für Prostataimplantate gestartet. Für die neue Generation von Prostataimplantaten auf Kunststoffbasis, SmartSeed®, wurde mit dem Aufbau

einer Produktionsanlage begonnen. Die neuen Kunststoffimplantate sind in der Herstellung einfacher als traditionelle Metallkapseln und erlauben eine noch präzisere Dosierung der verabreichten Strahlung. Da sich die reiskorngroßen Miniimplantate wie Legosteine zu sehr stabilen Ketten verknüpfen lassen, kann der Arzt damit eine individuell auf den Patienten abgestimmte Dosierung wählen. Mit einsetzbaren Distanzhaltern können die Abstände zwischen aktiven Elementen etwa an ungewöhnliche Tumorformen angepasst und damit eine optimale Dosisverteilung im betroffenen Organ erzielt werden. Auf breiter Basis sollen die Miniimplantate auf Kunststoffbasis etwa ab Mitte 2011 in Europa eingeführt werden.

Mitarbeiter

Zum 30. September 2010 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe im Inland 367 und weltweit 540 Mitarbeiter. Gegenüber dem Jahresende 2009 erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter um 14 (31. Dezember 2009: 526). Die Veränderung betrifft hauptsächlich das Segment Umweltdienste. Am Standort Braunschweig nahm die Mitarbeiteranzahl um 8 Personen zu.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2010 beträgt das Umsatzziel 105 Mio. EUR. Der Vorstand hält an seiner Gewinnprognose von 9,5 Mio. EUR (1,80 EUR pro Aktie) fest. Dieses Ziel ist bereits aus dem operativen Geschäft ohne Zukäufe erreichbar.

III/2010 Meilensteine III/2010

- Über ihr belgisches Tochterunternehmen IBt Bebig hat Eckert & Ziegler erstmalig ihr Produkt IsoSeed® für die Behandlung eines Hirntumor-Patienten an die Universitätsklinik Helsinki geliefert. Bei der Brachytherapie des Hirntumors werden während einer stereotaktisch-neurochirurgischen Operation schwach radioaktive Miniaturimplantate, sog. Seeds, in ein genau definiertes Tumolvolumen implantiert, wo sie unter Schonung des umliegenden Gewebes den Tumor gezielt bekämpfen.
- Im Segment Umweltdienste wird das Qualitätsmanagement der Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH erfolgreich nach ISO 9001:9008 zertifiziert.
- Für herausragende wissenschaftliche Arbeiten zeichnete Eckert & Ziegler fünf Nuklearmediziner mit dem Eckert & Ziegler Reisepreis aus. Die Preisverleihung fand anlässlich des Jahreskongresses der europäischen Gesellschaft für Nuklearmedizin in Wien statt.
- IBt Bebig hat auf dem europäischen Strahlentherapie-kongress in Barcelona erstmals Implantate zur Behandlung von Prostatakrebs auf Kunststoffbasis vorgestellt, weltweit die ersten ihrer Art. Sie sind in der Herstellung einfacher als traditionelle Metallkapseln und erlauben eine noch präzisere Dosierung der verabreichten Strahlung.
- Eckert & Ziegler wird in die von Prof. Bernd Venohr herausgegebene Liste der 1000 deutschen Weltmarktführer aufgenommen. Erfasst wurden alle Unternehmen, die in ihrem Marktsegment weltweit zu den Top 3 Anbietern gehören.
- Eckert & Ziegler wird in die von der Munich Strategy Group in Zusammenarbeit mit Der Welt ermittelten „TOP 100 Unternehmen des deutschen Mittelstandes“ aufgenommen. Damit werden Unternehmen ausgezeichnet, die in ihrem Konkurrenzfeld über einen längeren Zeitraum herausragend sind.
- Eckert & Ziegler wird Finalist der Ausschreibung „Entrepreneur des Jahres 2010“ von Ernst & Young.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Quartalsbericht III/2010 07-09/2010	Quartalsbericht III/2009 07-09/2009	9-Monatsbericht 01-09/2010	9-Monatsbericht 01-09/2009
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	28.164	25.474	81.048	77.827
Umsatzkosten	-13.197	-12.710	-37.771	-37.454
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.967	12.764	43.277	40.373
Vertriebskosten	-4.746	-4.075	-14.188	-14.023
Allgemeine und Verwaltungskosten	-4.097	-4.975	-13.350	-14.484
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-491	-782	-1.525	-1.725
Sonstige betriebliche Erträge	330	205	1.375	878
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35	-29	-213	-256
Betriebsergebnis	5.998	3.108	15.376	10.763
Übriges Finanzergebnis	-417	-137	221	56
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	5.581	2.971	15.597	10.819
Zinserträge	19	10	142	40
Zinsaufwendungen	-609	-345	-1.327	-1.068
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.991	2.636	14.412	9.791
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.026	-429	-5.588	-1.773
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	2.965	2.207	8.824	8.018
Ergebnis aus aufgegebenener Geschäftstätigkeit, netto	-	-	-	97
Konzernergebnis	2.965	2.207	8.824	8.115
Auf Minderheitsanteile entfallender Gewinn/Verlust	-239	-853	-971	-2.796
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	2.726	1.354	7.853	5.319
Ergebnis je Aktie				
Unverwässert	0,52	0,36	1,51	1,44
Verwässert	0,52	0,36	1,51	1,44
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.221	3.751	5.194	3.686
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.221	3.771	5.208	3.700

Konzern- Gesamtergebnisrechnung	Quartalsbericht III/2010 07-09/2010	Quartalsbericht III/2009 07-09/2009	9-Monatsbericht 01-09/2010	9-Monatsbericht 01-09/2009
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	2.965	2.207	8.824	8.115
davon auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn (i.Vj. Verlust)	239	853	971	2.796
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	2.726	1.354	7.853	5.319
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-4	1	-2	6
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0	0	0
Ertragsteuern	2	0	1	-2
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)	-2	1	-1	4
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-434	-387	587	-443
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)	-434	-387	587	-443
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	-436	-386	586	-439
davon auf andere Gesellschafter entfallend	6	0	36	0
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	-442	-386	550	-439
Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	2.529	1.821	9.410	7.676
davon auf andere Gesellschafter entfallend	245	853	1.007	2.796
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	2.284	968	8.403	4.880

Konzern-Kapitalflussrechnung	9-Monatsbericht 01-09/2010	9-Monatsbericht 01-09/2009
	TEUR	TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenergebnis	8.824	8.116
Anpassungen für:		
Abschreibungen	5.758	5.268
Einzahlungen aus Zuschüssen abzügl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse	-200	45
Latente Steuern	1.135	-410
Unrealisierte Währungsgewinne/ -verluste	453	-51
Langfristige Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	358	394
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-4	49
Sonstige	-333	-54
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	-3.847	-487
Vorräte	1.529	613
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, sonstiges Umlaufvermögen	-147	-176
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber nahestehenden Personen	-4.914	-1.680
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.086	-1.174
Sonstige Verbindlichkeiten	-502	1.525
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	9.196	11.978
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Kauf (-)/Verkauf von Anlagevermögen	-3.663	-4.007
Erwerb von Anteilen an konsolidierten Unternehmen	-22.539	-4.320
Kauf (-)/Verkauf von Beteiligungen	-	28
Kauf (-)/Verkauf von Wertpapieren	-	101
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-26.202	-8.198
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gezahlte Dividenden	-2.335	-1.132
Mittelzufluss aus Kapitalerhöhung	-	2.959
Veränderung langfristiger Darlehen	4.248	5.427
Veränderung kurzfristiger Darlehen	-548	-3.295
Ausschüttung Anteile Dritter	-314	-
Erwerb eigener Anteile	-	-431
Verkauf eigener Anteile bzw. für Aktienoptionsprogramm eingesetzte eigene Anteile	712	218
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.763	3.746
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	159	-66
Erhöhung/ Verminderung der liquiden Mittel	-15.084	7.460
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	43.674	7.311
Liquide Mittel am Ende der Periode	28.590	14.771

Konzernbilanz	30.09.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	41.453	42.123
Sachanlagen	26.928	27.253
Nach der at-equity Methode bewertete Finanzanlagen	313	850
Aktive Latente Steuern	10.799	11.795
Übrige langfristige Vermögenswerte	2.141	910
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	81.634	82.931
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.590	43.674
Wertpapiere	224	226
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.270	16.204
Vorräte	11.794	12.631
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	2.601	6.238
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	63.479	78.973
Summe Aktiva	145.113	161.904
PASSIVA		
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	5.293	5.260
Kapitalrücklagen	52.621	52.719
Gewinnrücklagen	12.198	22.514
Übrige Rücklagen	-2.835	-3.385
Eigene Anteile	-401	-703
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	66.876	76.405
Minderheitsanteile	5.462	10.254
Summe Eigenkapital	72.338	86.659
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	19.521	14.262
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.185	1.384
Passive Latente Steuern	1.811	1.627
Rückstellungen für Pensionen	5.909	5.707
Übrige Rückstellungen	17.620	17.589
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	902	678
Langfristige Schulden, gesamt	46.948	41.247
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	3.436	5.813
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.795	4.426
Erhaltene Anzahlungen	4.331	8.005
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	381	395
Ertragssteuerverbindlichkeiten	1.065	943
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12.819	14.416
Kurzfristige Schulden, gesamt	25.827	33.998
Summe Passiva	145.113	161.904

	Stammaktien		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Minder- heiten- anteile	Konzern- Eigen- kapital
	Anzahl	Nominal- wert			Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Unrealisiertes Ergebnis Pensionszusagen	Fremdwährungs- umrechnungs- differenzen				
	TEUR	TEUR			TEUR	TEUR	TEUR				
Stand 1. Januar 2009	3.250.000	3.250	30.316	10.946	7	0	-3.304	-359	40.856	1.964	42.820
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen							64		64	-8	56
Unrealisierte Gewinne/Verluste bei leistungsorientierten Pensionszusagen am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR -69)					0	-149			-149		-149
Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 2)					4				4		4
Umkehrung unrealisierter Wertpapiergewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					-7				-7		-7
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	-3	-149	64	0	-88	-8	-96
Jahresüberschuss				13.250					13.250	8.642	21.892
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	13.250	-3	-149	64	0	13.162	8.634	21.796
Dividendenzahlung				-1.132					-1.132	-409	-1.541
Erwerb bzw. Verkauf von Minderheitsanteilen			-507						-507	65	-442
Einsatz eigener Anteile für Akquisitionen bzw. Bedienung Aktienoptionen			-4	4				6	6		6
Erwerb eigener Anteile			436	-436				-436	-436		-436
Verkauf eigener Anteile			118	-118				86	86		86
Kapitalerhöhung	2.010.283	2.010	22.360						24.371		24.371
Stand 31. Dezember 2009	5.260.283	5.260	52.719	22.514	4	-149	-3.240	-703	76.405	10.254	86.659

	Stammaktien		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Minder- heiten- anteile	Konzern- Eigen- kapital
	Anzahl	Nominal- wert			Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Unrealisiertes Ergebnis Pensionszusagen	Fremdwährungs- umrechnungs- differenzen				
	TEUR	TEUR			TEUR	TEUR	TEUR				
Stand 1. Januar 2010	5.260.283	5.260	52.719	22.514	4	-149	-3.240	-703	76.405	10.254	86.659
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen							551		551	36	587
Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 3)					3				3		3
Umkehrung unrealisierter Wertpapiergewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					-4				-4		-4
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	-1	0	551	0	550	36	586
Jahresüberschuss				7.853					7.853	971	8.824
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	7.853	-1	0	551	0	8.403	1.007	9.410
Dividendenzahlung				-2.335					-2.335	-314	-2.649
Erwerb bzw. Verkauf von Minderheitsanteilen				-17.082					-17.082	-5.485	-22.567
Einsatz eigener Anteile für Darlehenserwerb bzw. Bedienung Aktienoptionen			-189	772				189	772		772
Verkauf eigener Anteile			-113	476				113	476		476
Kapitalerhöhung bedingtes Kapital	32.700	33	204						237		237
Stand 30. September 2010	5.292.983	5.293	52.621	12.198	3	-149	-2.689	-401	66.876	5.462	72.337

	Isotope Products*		Therapie		Radiopharma		Umweltdienste		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	1-9 2010	1-9 2009	1-9 2010	1-9 2009	1-9 2010	1-9 2009	1-9 2010	1-9 2009	1-9 2010	1-9 2009	1-9 2010	1-9 2009	1-9 2010	1-9 2009
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsätze mit externen Kunden	38.564	39.631	22.432	23.877	15.946	14.319	4.106	-	0	0	0	0	81.048	77.827
Umsätze mit anderen Segmenten	690	392	215	281	18	29	104	-	801	762	-1.828	-1.464	0	0
Segmentumsätze insgesamt	39.254	40.023	22.647	24.158	15.964	14.348	4.210	-	801	762	-1.828	-1.464	81.048	77.827
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	11.205	7.022	3.586	4.485	2.261	872	-135	-	-1.319	-1.549	-1	-11	15.597	10.819
Zinsaufwendungen und -erträge	-430	-416	-312	-464	-756	-749	-30	-	342	590	1	11	-1.185	-1.028
Ertragssteuern	-3.520	-2.114	-1.284	17	-689	25	-86	-	-9	299			-5.588	-1.773
Ergebnis vor Minderheitsanteilen	7.255	4.492	1.990	4.038	816	148	-251	-	-986	-660			8.824	8.018

* bisher: Industrie

	Isotope Products*		Therapie		Radiopharma		Umweltdienste		Sonstige		Gesamt	
	1-9	1-9	1-9	1-9	1-9	1-9	1-9	1-9	1-9	1-9	1-9	1-9
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Vermögen der Segmente	64.939	60.707	53.512	46.426	17.946	18.831	-**	-	106.024	77.594	242.421	203.558
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten											-97.308	-77.928
Konsolidiertes Gesamtvermögen											145.113	125.630
Verbindlichkeiten der Segmente	-33.077	-33.727	-24.974	-20.987	-20.451	-21.525	-**	-	-23.808	-26.743	102.310	102.982
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten											29.535	28.961
Konsolidierte Verbindlichkeiten											-72.775	-74.021
Investitionen	1.124	1.052	1.497	1.277	1.034	1.675	0	-	8	3	3.663	4.007
Abschreibungen	-1.941	-1.695	-2.059	-1.956	-1.313	-1.469	-335	-	-110	-148	-5.758	-5.268
Nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	120	-62	-902	113	135	-237	-105	-	-657	213	-1.409	27

* bisher: Industrie

** Im internen Reporting werden die Vermögens- und Verbindlichkeitspositionen des Segments Umweltdienste noch im Segment Isotope Products ausgewiesen.
Aus diesem Grund erfolgt die Darstellung in der Segmentberichterstattung auf die gleiche Art.

Verkauf nach geografischen Regionen	Januar – September 2010		Januar – September 2009	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Europa	47,8	59	48,3	62
Nordamerika	23,2	29	21,0	27
Asien/Pazifik	8,2	10	7,8	10
Sonstige	1,8	2	0,7	1
Gesamt	81,0	100	77,8	100

1. Allgemeine Informationen

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2010 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 30. September 2010 wurde wie der Jahresabschluss 2009 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2009 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet. Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauern, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen. Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

3. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Zu den Unternehmenserwerben und -veräußerungen verweisen wir auf die Erläuterungen unter Abschnitt 4.

4. Eingeschränkte Vergleichbarkeit des Konzernabschlusses mit dem Vorjahr

Im Januar 2009 wurden die Anteile an den Firmen nuclitec GmbH, nuclitec s.a.r.l. und nuclitec Inc. erworben. Im März 2010 endete das Übernahmeangebot für die nicht im Besitz der Eckert & Ziegler AG befindlichen Anteile der IBt S.A., woraufhin Eckert & Ziegler seine Beteiligungsquote an den dividendenberechtigten Aktien der IBt auf 72 % erhöhte. Im März 2010 hat die Eckert & Ziegler Gruppe den Anteilsbesitz an der Eckert & Ziegler EURO-PET Berlin GmbH von 70 % auf 100 % erhöht. Im März 2010 hat die Eckert & Ziegler Gruppe den Anteilsbesitz an der Eckert & Ziegler f-con Europe GmbH von 74 % auf 77 % erhöht. Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2009 haben sich hierdurch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

5. Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Währungsumrechnung					
Land	Währung	Stichtagskurs am 30.09.2010	Stichtagskurs am 31.12.2009	Durchschnittskurs 01.01.–30.09.2010	Durchschnittskurs 01.01.–30.09.2009
USA	USD	1,3612	1,4330	1,3225	1,3606
Tschechien	CZK	24,6071	26,4215	25,6002	26,9679
Großbritannien	GBP	0,8499	0,9000	0,8674	0,8872
Schweden	SEK	9,1678	10,2603	9,2412	10,7215

6. Bestand eigener Aktien

Zum 30. September 2010 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 71.485 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 1,4 % am Grundkapital der Gesellschaft.

7. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2009.

Berlin, den 2. November 2010



Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler
Mitglied des Vorstandes



Dr. André Heß
Mitglied des Vorstandes

Finanzkalender

24.11.2010

Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt

30.03.2011

Geschäftsbericht 2010

30.03.2011

Bilanzpressekonferenz in Berlin

03.05.2011

Quartalsbericht I/2011

Mai 2011

Entry und General Standard Konferenz in Frankfurt

19.05.2011

Hauptversammlung in Berlin

02.08.2011

Quartalsbericht II/2011

02.11.2011

Quartalsbericht III/2011

November 2011

Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt

Kontakt

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

Karolin Riehle
Investor Relations

Robert-Rössle-Str. 10
13125 Berlin
www.ezag.de

Telephone +49 (0) 30 94 10 84 - 0
Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112
E-Mail karolin.riehle@ezag.de

ISIN DE0005659700
WKN 565970